

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Einleitung	1
A. Der Begriff des Gesellschaftsrechts	1
B. Die Gesellschaftsarten	1
2. Teil: BGB-Gesellschaft, OHG und KG	4
1. Abschnitt: Entstehen der Personengesellschaften durch Vertrag	5
A. Der Gesellschaftsvertrag	5
I. Einigung über den gemeinsamen Zweck	6
1. Das gemeinsame Halten einer Sache	7
Fall 1: Ein Trecker für zwei	7
2. Partiarische Rechtsverhältnisse	9
3. Die Ehegattengesellschaft	9
4. Gesellschaftsrechtliche Ansprüche unter den Partnern einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft	11
II. Der Inhalt des gemeinsamen Zwecks – Abgrenzung der GbR von den Handelsgesellschaften	11
III. Mängel des Gesellschaftsvertrages	12
1. Voraussetzungen und Rechtsfolgen der fehlerhaften Gesellschaft (Grundsätze)	13
a) Voraussetzungen	13
b) Rechtsfolgen	14
2. Einzelheiten zur Voraussetzung „Gesellschaftsvertrag“	15
3. Einzelne Unwirksamkeitsgründe	17
a) Unwirksamkeit des Gesellschaftsvertrages als Scheingeschäft (§ 117 BGB)	17
b) Der Gesellschaftsvertrag ist nach §§ 154, 155 BGB nicht zustande gekommen	18
c) Der Gesellschaftsvertrag ist im Hinblick auf die Beteiligung von nicht voll Geschäftsfähigen fehlerhaft	18
Fall 2: Minderjähriger Motorradfan	19
d) Formverstoß	21
e) Anfechtung wegen arglistiger Täuschung oder Drohung (§ 123 BGB)	21
f) Gesetzesverstoß (§ 134 BGB) oder Sittenwidrigkeit (§ 138 Abs. 1 BGB)	22
g) Widerruf des Beitritts bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen	22
h) Widerruf des Darlehensvertrages bei einem verbundenen Geschäft	23
B. Die Gesellschaft bzw. die Gesellschafter als Träger von Rechten und Pflichten	23
I. Die Bedeutung des § 124 HGB bei den Personenhandelsgesellschaften	23
II. Die GbR als Rechtssubjekt	24
III. Die Identität der Personengesellschaften	27

IV. Exkurs: Die GbR im Immobiliarsachenrecht	27
Fall 3: Erwerb eines Grundstücks von der GbR	28
Fall 4: Erwerb eines Grundstücks von einer nicht mehr existierenden GbR	30
V. Exkurs: Andere Gemeinschaften	32
1. Teilrechtsfähigkeit der Wohnungseigentümergeinschaft	32
2. Erbengemeinschaft/Gütergemeinschaft	32
■ Zusammenfassende Übersicht: Entstehen der Personengesellschaft	33
2. Abschnitt: Das Außenverhältnis, die Rechtsbeziehungen zu Dritten	34
A. Wirksamwerden der Handelsgesellschaften im Außenverhältnis, § 123 HGB	34
B. Die Vertretung der Gesellschaft durch die Gesellschafter	35
I. Die Vertretungsregelungen in der GbR	35
1. Handeln im fremden Namen	35
2. Vertretungsmacht	36
II. Die Vertretung der Personenhandelsgesellschaften	38
1. Organschaftliche Vertretung	38
Fall 5: Alleiniger „Gesamtvertreter“?	39
2. Grenzen der Vertretungsmacht	40
III. Wissenszurechnung innerhalb der GbR und OHG (KG)	40
Fall 6: Ausgeschiedener Gesellschafter	41
■ Zusammenfassende Übersicht: Vertretung und Wissenszurechnung	44
C. Die Haftung	45
I. Haftung in der OHG und KG (außer Kommanditist)	45
1. Haftung der Gesellschaft	45
2. Die Haftung der persönlich haftenden Gesellschafter gemäß	
§ 128 HGB und die Einwendungen aus § 129 HGB	46
a) Die Verbindlichkeit der persönlich haftenden Gesellschafter aus	
§ 128 HGB	46
Fall 7: Die Mängelbeseitigung	49
b) Die Einwendungen des Gesellschafters gemäß § 129 HGB	52
3. Die Haftung in der Scheingesellschaft	53
a) Eine GmbH firmiert ohne Rechtsformzusatz	54
Fall 8: Alte Briefköpfe	54
b) Eine GbR tritt als „OHG“ auf	56
c) Die Gesellschaft ist nicht existent	56
d) Eine Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) tritt als	
GmbH auf	56
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung in der OHG/KG	57
II. Die Haftung in der GbR	58
1. Haftung der Gesellschaft	58
2. Haftung der Gesellschafter	59
Fall 9: Nachlässiger Gesellschafter	60

3. Haftungsbeschränkungen bei geschlossenen Immobilienfonds in der Rechtsform der GbR	62
4. Haftungsbeschränkung bei Bauherrengemeinschaften in der Rechtsform der GbR	63
5. Haftungsbeschränkungen bei gemeinnützigem Zweck und bei Freiberufler-Sozietäten	64
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung in der GbR	65
III. Die Haftung des Kommanditisten in einer KG	66
1. Die Haftung des Kommanditisten nach Eintragung der KG	66
a) Haftung vor Erbringung der Einlage	66
b) Die Haftung erlischt mit Erbringung der Einlage, § 171 Abs. 1 Hs. 2 HGB	67
Fall 10: In die Pflicht genommen	67
c) Die Haftung bei Rückerhalt der Einlage	68
2. Die Haftung des Kommanditisten vor Eintragung	69
a) Die Haftung gemäß § 176 Abs. 1 HGB	69
Fall 11: Der voreilige Kommanditist	69
b) Die Haftung bei nicht eingetragem Neueintritt (§ 176 Abs. 2 HGB)	71
3. Die Haftung des Kommanditisten einer Schein-KG	72
Fall 12: Geschäftsbeginn der „Schein-KG“	72
■ Zusammenfassende Übersicht: Haftung des Kommanditisten	74
IV. Haftungsbeschränkungen zum Schutz von Minderjährigen bei Erwerb der Volljährigkeit	75
D. Die Ansprüche gegen Dritte und ihre Geltendmachung	75
I. Anspruchsberechtigung	75
II. Gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche gegen die Gesellschaft	75
Fall 13: Drohende Verjährung	75
III. Gerichtliche Geltendmachung der Ansprüche gegen die Gesellschafter	78
3. Abschnitt: Das Innenverhältnis	78
A. Die Rechte und Pflichten der Gesellschafter	79
I. Rechte und Pflichten der Gesellschafter aus den §§ 705 ff. BGB	79
1. Ansprüche aus den Rechten und Pflichten der Gesellschafter	80
a) Die Geltendmachung von Sozialansprüchen	81
b) Anwendbarkeit der Regeln des Schuldrechts, insbesondere der §§ 320 ff. BGB	82
2. Die Pflicht zur Erbringung der Beiträge	83
3. Die Treuepflicht der Gesellschafter	84
a) Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages	85
b) Die Ansprüche aus einer Drittbeziehung	85
Fall 14: Rücksichtsloser Mitgesellschafter	85
4. Das Recht und die Pflicht zur Geschäftsführung	87
5. Mitverwaltungsrechte	91

6. Das Recht des Gesellschafters auf Beteiligung an Gewinn und Verlust	91
7. Ersatz- und Ausgleichsansprüche bei Tilgung einer Gesellschafts- schuld durch einen Gesellschafter	92
■ Zusammenfassende Übersicht: Das Innenverhältnis nach den §§ 705 ff. BGB	94
II. Sonderregeln für die OHG (KG)	95
1. Das Wettbewerbsverbot	95
a) Das Wettbewerbsverbot aus § 112 HGB	95
Fall 15: Konkurrerender Müll	96
b) Vereinbarte Wettbewerbsverbote	98
2. Geschäftsführung	99
a) Die gesetzliche Regelung der Geschäftsführungsbefugnis bei OHG und KG	99
b) Überschreitung der Geschäftsführungsbefugnis	100
Fall 16: Teures Hotel	100
3. Gewinn- und Verlustverteilung, §§ 120–122 HGB	103
4. Die Ersatz- bzw. Ausgleichsansprüche des Gesellschafters für Aufwendungen und Verluste	104
a) Die grundsätzliche Regelung des § 110 HGB	104
Fall 17: Die finanzschwache OHG	104
b) Die Ansprüche des Gesellschafters bei Tilgung einer Gesellschafts- schuld	106
Fall 18: Zahlender Gesellschafter	106
■ Zusammenfassende Übersicht: Sonderregeln für die OHG und die KG	109
B. Die Willensbildung durch Beschlüsse	110
I. Beschlüsse, Gegenstand, Erforderlichkeit	110
II. Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung	111
1. Die Einberufung der Gesellschafterversammlung	111
2. Die zur Wirksamkeit eines Beschlusses erforderliche Mehrheit	112
a) Zu beteiligende Personen	112
b) Die Stimmverhältnisse	113
3. Fehlerhafte Beschlüsse	113
C. Das Gesellschaftsvermögen	114
I. Der Erwerb in das Gesellschaftsvermögen	114
II. Die Verfügungen über das Gesellschaftsvermögen	115
III. Die Bedeutung des Kapitalanteils	116
4. Abschnitt: Die Veränderungen im Personenbestand der Gesellschaft	116
A. Ausscheiden eines Gesellschafters	116
I. Voraussetzungen des Ausscheidens bzw. Ausschlusses	117
1. Das Ausscheiden eines Gesellschafters kraft Gesetzes	117
2. Der Ausschluss eines Gesellschafters	118
Fall 19: Ausschluss oder Auflösung?	119

3. Das Ausscheiden eines Gesellschafters bei Eintritt eines im Gesellschaftsvertrag benannten Ereignisses in seiner Person	122
a) Gründe für das Ausscheiden/den Ausschluss	123
b) Vereinbarungen bezüglich des Ausschlussverfahrens	124
II. Die Auswirkungen des Ausscheidens auf das Gesellschaftsvermögen und die Ansprüche des Ausscheidenden	124
1. Anwachsung	124
2. Ansprüche des Ausscheidenden	124
III. Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	127
1. Die Haftung des ausgeschiedenen persönlich haftenden Gesellschafters einer Personenhandelsgesellschaft	127
Fall 20: Mietforderung	127
2. Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters einer GbR	129
3. Die Haftung des ausgeschiedenen Kommanditisten	130
IV. Das Ausscheiden aus einer zweigliedrigen Gesellschaft	130
1. Das Ausscheiden aus einer zweigliedrigen Personenhandelsgesellschaft ...	130
a) Die gesetzliche Regelung in § 140 Abs. 1 S. 2 HGB	130
b) Ausscheiden kraft Gesetzes	131
c) Übernahme durch Vereinbarung	131
2. Das Ausscheiden aus einer zweigliedrigen GbR	132
a) Voraussetzungen	132
b) Rechtsfolgen	132
B. Der Eintritt in eine bestehende Gesellschaft	133
I. Voraussetzungen	133
II. Auswirkungen auf das Gesellschaftsvermögen	133
III. Haftung des eintretenden Gesellschafters	133
1. Der Eintretende ist persönlich haftender Gesellschafter einer OHG bzw. KG	133
2. Die Haftung des in eine GbR eingetretenen Gesellschafters	134
3. Exkurs: Abgrenzung zu § 28 HGB	134
4. Die Haftung des eintretenden Kommanditisten	135
C. Der Gesellschafterwechsel	135
I. Der Gesellschafterwechsel durch Vertrag	135
1. Der Gesellschafterwechsel durch Doppelvertrag	135
2. Die Abtretung des Gesellschaftsanteils	135
II. Die Haftung bei der Übertragung eines Kommanditanteils	136
Fall 21: Einrückende Kommanditisten	136
■ Zusammenfassende Übersicht: Ausscheiden und Eintritt von Gesellschaftern	139
D. Die Nachfolge bei Tod eines Gesellschafters	140
I. Die reine Fortsetzungsklausel	140
II. Die Nachfolgeklausel	141
1. Die erbrechtliche Nachfolgeklausel	141
Fall 22: Gesellschafter-Erbengemeinschaft	142
Fall 23: Ein Erbe als Nachfolger	144

2. Die rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	145
III. Die Eintrittsklausel	145
IV. Abgrenzung durch Auslegung	145
Fall 24: Veränderte Verhältnisse	146
V. Die Rechtsstellung der Gesellschafter-Erben	148
1. Rechte des Erben eines persönlich haftenden Gesellschafters einer OHG/KG	148
2. Erbe als Nachfolger des einzigen Komplementärs	149
3. Kommanditist als Erbe des Komplementärs	149
4. Erblasser Kommanditist	150
■ Zusammenfassende Übersicht: Nachfolge bei Tod eines Gesellschafters	151
5. Abschnitt: Die Beendigung der Gesellschaft	152
A. Gründe für die Beendigung	152
B. Auseinandersetzung bzw. Liquidation	153
3. Teil: Körperschaften	154
1. Abschnitt: Die GmbH	154
A. Grundlagen, Haftungsverfassung	154
B. Der Gründungsvorgang	156
I. Gründungsverfahren	156
1. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	156
a) Die notwendigen Bestandteile des Gesellschaftsvertrages	157
b) Die fakultativen Bestandteile des Gesellschaftsvertrages	158
2. Die Bestellung der Organe der Gesellschaft	159
3. Aufbringung des Stammkapitals	159
a) Bareinlagen	159
b) Sacheinlagen	160
Fall 25: Die missglückte Sacheinlage	161
c) Die Erfüllung der Einlagepflicht	163
Fall 26: Verdeckte Sacheinlage	164
4. Anmeldung der Gesellschaft zum Handelsregister	166
5. Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister	166
6. Mängel im Gründungsakt der GmbH	167
a) Mängel zwischen Vertragsschluss und Invollzugsetzung	167
b) Mängel zwischen Invollzugsetzung und Eintragung	167
c) Mängel ab Eintragung	167
d) Unwirksamkeit des Beitritts	168
II. Die Gründungsphasen	168
1. Vorgründungsgesellschaft	169
2. Vor-GmbH	169
a) Handelndenhaftung (§ 11 Abs. 2 GmbHG)	170
b) Haftung der Gesellschafter („Gründerhaftung“)	171
Fall 27: Der frühe Geschäftsbeginn	173

III. Vorratsgründung, Mantelverwendung	180
■ Zusammenfassende Übersicht: Gründung der GmbH	186
C. Die Organe der GmbH	187
I. Die Geschäftsführer	187
1. Die Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern	187
2. Die Vertretung der Gesellschaft durch die Geschäftsführer	189
a) Gesamtvertretung/Vertretungsregeln	189
b) Vertretungsmacht und Einschränkungsmöglichkeiten	190
c) Sonstige Vertreter	191
3. Die Rechte und Pflichten des Geschäftsführers	192
a) Rechtliche Stellung	192
b) Geschäftsführungsaufgaben	192
c) Die Haftung der Geschäftsführer gegenüber der GmbH	193
d) Außenhaftung der Geschäftsführer	194
II. Die Gesellschafterversammlung	195
1. Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung	195
2. Die Willensbildung in der Gesellschafterversammlung	196
a) Die Einberufung der Gesellschafterversammlung	196
b) Die Durchführung der Gesellschafterversammlung	197
c) Das Stimmrecht der Gesellschafter	197
d) Fehlerhafte Beschlüsse	198
III. Der Aufsichtsrat, § 52 GmbHG	199
IV. Die Aufgabenteilung zwischen den einzelnen Organen	200
Fall 28: Die teuren Steine	200
D. Die Rechtsstellung des Gesellschafters einer GmbH	203
I. Der Geschäftsanteil und Rechte des Gesellschafters	203
1. Vermögens- und Verwaltungsrechte	203
2. Verfügungsrecht des Gesellschafters	203
II. Die Pflichten des Gesellschafters	207
Fall 29: Trihotel	208
■ Zusammenfassende Übersicht: Organe der GmbH	211
E. Kapitalerhöhung	212
I. Verfahren	212
II. Aufbringung des zusätzlichen Kapitals	213
1. Aufrechnungsbeschränkungen	213
2. Verdeckte Sacheinlagen	214
3. Der Tatbestand des „Hin- und Herzählens“	214
Fall 30: Einlage als Darlehen zurückgewährt	215
F. Erhaltung des Stammkapitals	218
I. Rückzahlung der Stammeinlage	218
II. Insolvenzantragspflicht	220
G. Die Auflösung der GmbH	220

2. Abschnitt: Die Aktiengesellschaft	220
A. Die Gründung der AG	221
I. Der Gründungsvorgang bei einer Neugründung	221
II. Die Gründungsstadien	221
B. Eigene Rechtspersönlichkeit	221
C. Das Grundkapital	222
I. Die Aktie	222
1. Aktie als Bruchteil des Grundkapitals	222
2. Aktie als Mitgliedschaft	223
3. Aktie als Wertpapier	223
II. Kapitalaufbringung und -erhaltung	224
III. Kapitalerhöhung	224
1. Formen der Kapitalerhöhung	224
2. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	225
D. Die Organe	225
I. Der Vorstand (§§ 76–94 AktG)	225
II. Der Aufsichtsrat (§§ 95–116 AktG)	226
III. Die Hauptversammlung (§§ 118–149 AktG)	228
IV. Corporate Governance Kodex	229
E. Rechte und Pflichten der Aktionäre	230
I. Einzelne Rechte	230
II. Pflichten des Aktionärs	230
III. Gleichbehandlungsgebot	231
3. Abschnitt: Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	231
4. Abschnitt: Der Verein	231
A. Der nicht wirtschaftliche eingetragene Verein (e.V.)	232
I. Gründung	232
1. Erforderlich sind mindestens sieben Gründungsmitglieder (§ 56 BGB)	232
2. Die Gründungsmitglieder müssen eine Satzung errichten.	232
II. Die Organe des Vereins	233
III. Die Haftung des eingetragenen Vereins	233
IV. Die Beendigung des eingetragenen Vereins	234
B. Der wirtschaftliche Verein	234
C. Der nicht rechtsfähige Verein	235
5. Abschnitt: Die Genossenschaft	235
■ Zusammenfassende Übersicht: Aktiengesellschaft und Verein	236

4. Teil: Besondere Gesellschaftsformen	237
1. Abschnitt: Die GmbH & Co. KG	237
A. Entstehen und Wirksamwerden der GmbH & Co. KG	237
B. Vertretung und Ansprüche Dritter	238
Fall 31: Verfrühter Tapetenkauf	239
C. Das Innenverhältnis	241
D. Der Gesellschafterwechsel	243
2. Abschnitt: Die Publikumpersonengesellschaft	244
A. Rechtsformen der Publikumpersonengesellschaft	244
B. Abschluss des Gesellschaftsvertrages	245
I. Besonderheiten bezüglich des Gesellschaftsvertrages	246
II. Vorvertragliche Aufklärungspflichten	246
1. Die gesetzliche Prospekthaftung	246
2. Prospekthaftung aus §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 2, Abs. 3, 241 Abs. 2 BGB	247
3. Haftung aus Auskunfts- oder Beratungsvertrag	247
III. Fehlerhafter Beitritt	247
C. Innenverhältnis	247
D. Außenverhältnis	248
E. Gesellschafterwechsel	248
I. Eintreten	248
II. Ausscheiden	248
■ Zusammenfassende Übersicht: GmbH & Co. KG/Publikumpersonengesellschaft	249
3. Abschnitt: Die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung	250
A. Rechtsgrundlagen	250
B. Gründung der EWIV	250
C. Das Außenverhältnis	251
D. Das Innenverhältnis	252
E. Gesellschafterwechsel	252
F. Beendigung der Gesellschaft	253
4. Abschnitt: Die Partnerschaft	253
A. Die Gründung	254
B. Das Außenverhältnis	255
C. Das Innenverhältnis	256

D. Veränderungen im Personenbestand	256
E. Beendigung	256
5. Abschnitt: Innengesellschaften	256
A. Die BGB-Innengesellschaft	257
I. Entstehen	257
II. Das „Außenverhältnis“	257
III. Das Innenverhältnis	257
IV. Beendigung	257
B. Die stille Gesellschaft (§§ 230 ff. HGB)	258
I. Entstehen	258
Fall 32: Fehlerhafte stille Gesellschaft	259
II. Kein Außenverhältnis	261
III. Das Innenverhältnis	261
Stichwortverzeichnis	263